

Ist *Corytucha ciliata* (SAY, 1832) ein großer Schädling ? (Heteroptera: Tingidae)

KLAUS VOIGT

Zahlreiche Arbeiten der letzten Jahre, z.B. STEHLIK (1997), dokumentieren die rasche Ausbreitung der Platanen-Netzwanze *Corytucha ciliata* (SAY, 1832) in Europa. Ihre nördliche Ausbreitungsgrenze scheint sie noch nicht erreicht zu haben. Anfänglich hatte man angenommen, daß kalte Winter ihren Weg nach Norden hemmen würden. Dies trifft leider nicht zu. *Corytucha ciliata* erwies sich bisher als winterhart. Man findet sie im Oberrheingebiet im Winter zu Hunderten unter den losen Schuppen der Platanenbäume. Nur etwa fünf Prozent der überwinterten Tiere kommen nach meinen Beobachtungen aus unterschiedlichen Gründen zu Tode. Sie fallen Spinnen und Anthocoriden, vielleicht auch den jeweils dort überwinterten Marienkäfern (Coccinellidae) zum Opfer. Es kommt anscheinend diesem Schädling zugute, daß seine möglichen natürlichen Feinde in der Winterruhe wenig oder keine Nahrung zu sich nehmen. Im Blätterwerk habe ich bisher nur Anthocoriden als mögliche Feinde beobachtet.

Durch ihre Saugaktivität verursachen diese Platanen-Netzwanzen relativ starke Schäden. Die Blätter verfärben sich zuerst punktuell, später ausgedehnt fleckig gelb und werden bei einem starken Befall vorzeitig abgeworfen. (BURGHARDT 1999). Es kann auch zu Wachstumsstörungen kommen. Schon in den siebziger Jahren haben schweizerische Forstbehörden auf den „tigre de platane“ hingewiesen und von blattlosen Baumalleen berichtet. In verschiedenen deutschen Städten haben Gartenbauämter versucht, mit Insektiziden, auch systemischer Art, die Plage einzudämmen und den Schaden zu begrenzen. Aber anscheinend nur mit geringem Erfolg und von eingeschränkter Dauer. Das weitgehende Fehlen natürlicher Feinde und die versteckte winterliche Lebensweise hinter den Schuppen wirkt sich in der Bekämpfung negativ aus.

HOFFMANN-RICHARD (1953) berichtet davon, daß auch Menschen von *Corytucha ciliata* gestochen wurden. Dies wurde als große Ausnahme angesehen. Es liegen nun aber auch Berichte aus Deutschland vor, daß Menschen von der Platanen-Netzwanze gestochen worden sind und schmerzhaft Pusteln davontrugen. Diese Menschen klagen darüber, daß die Wohnqualität neuerdings stark durch die Nachbarschaft zu den Platanen leide. Die Tingiden dringen vermutlich bei Erkundungsflügen in die menschlichen Wohnungen ein und stechen dort bei der Suche nach Feuchtigkeit die Opfer. Daß sie durch den Schweißgeruch angelockt werden, kann nur vermutet werden. Dieser Verdacht liegt deshalb nahe, weil es sich manchmal um bettlägrige Menschen handelt. Unter Platanen rastende Menschen wurden bisher anscheinend nicht gestochen. Es sind zumindest keine Klagen dieser Art dem Verfasser bekannt.

Über einen weiteren Schaden, den diese Wanzen verursachen, wird neuerdings in den Zeitungen berichtet. Der von den Larven und Imagines abgegebene Kot soll sehr aggressiv auf Autolack wirken. Unter Platanen abgestellte Autos trugen anscheinend so erhebliche Lackschäden davon, daß die Regierungspräsidien Baden-Württembergs im Jahr 2001 auf diese Gefahr aufmerksam machten. In Verbindung mit Wasser sollen die Kotspuren noch verstärkt den Lack schädigen. („O heiligs Blechle, wenn's an mei Auto geht, do werr i ganz narrisch !“) Dies wird vermutlich die Industrie anstacheln, ein wirksames Bekämpfungsmittel zu kreieren.

Literatur:

- BURGHARDT, G. (1999): Die Platanen-Netzwanze *Corytucha ciliata* (SAY, 1832) erreicht Hessen. – Hess. Faun. Briefe **18** (2/3), 21-26, Darmstadt.
- HOFFMANN-RICHARD, L. (1953): A second case of lacebug bite (Hemiptera, Tingidae). – Ent. News **64**, 176.
- STEHLIK, J.L. (1997): *Corytucha ciliata* (SAY), a pest of plane trees, now also in the Czech Republic (Tingidae, Het.). – Acta Mus. Moraviae, Sci. Nat. **81**(1966), 299-306.

Anschrift des Autors: Klaus Voigt, Forellenweg 4, D-76275 ETTLINGEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: [Ist *Corytucha ciliata* \(SAY, 1832\) ein großer Schädling ? \(Heteroptera: Tingidae\) 6](#)